



Reporting bei Lebert & Co. „Übersichtlich, verlässlich, bezahlbar.“

Der Logistikdienstleister Lebert & Co. vertraut bei der Rechtemanalyse auf den cMatrix Reporter von econet.

AEO – Wer als international agierendes Unternehmen zu den Top Playern gehören und von Zollvergünstigungen profitieren möchte, setzt auf diese drei Vokale. Den Status des Authorised Economic Operator, des zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten, können die Hersteller oder Logistiker beantragen, die als besonders zuverlässig und vertrauenswürdig gelten.

Zu diesen AEOs gehört jetzt auch der Logistikdienstleister Lebert mit Standorten in Kempten, Ulm, Ravensburg und Kreuzlingen. Als zugelassener Wirtschaftsbeteiligter kann das international tätige Logistikunternehmen seit August 2009 zollrechtlich wesentlich einfacher und günstiger agieren.

Hierfür muss Lebert jedoch umfangreiche, teils sehr strikte Voraussetzungen hinsichtlich Zuverlässigkeit und Einhaltung von Rechtsvorschriften sowie Sicherheitsstandards erfüllen.

Seit Oktober 2008 wird das Unternehmen dabei vom cMatrix Reporter unterstützt, einer Software von econet.

Verständliche Reports sorgen für Transparenz

Die cMatrix-Lösung analysiert das Windows-Dateisystem und identifiziert über Berechtigungs-Reports mögliche Sicherheitsherausforderungen. Kennzahlen bewerten die Risiken und beurteilen den Aufwand für deren Behebung.

„Ganz allgemein stellt sich allen Organisationen, die IT einsetzen, irgendwann die Frage: Entsprechen die Rechtestrukturen noch der ursprünglichen Planung? Oder existieren in dem über die Jahre gewachsenen Dateisystem Strukturen und Berechtigungen, die Anlass zur Sorge geben könnten? Gibt es Ungereimtheiten oder Sicherheitslücken?“, führt Karl-Heinz Bernhard, IT-Sicherheitsbeauftragter bei Lebert & Co. aus.

Da es bei Logistikunternehmen um fremdes Gut gehe, sei man in Bezug auf Sicherheit und Compliance besonders gefordert. „Daher suchten wir nach einer für den Mittelstand

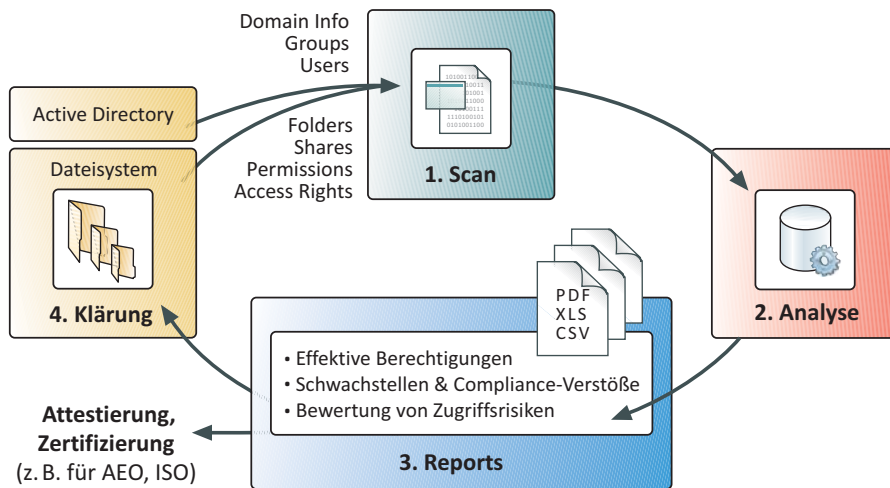
bezahlbaren Lösung, die zuverlässig die geforderte Transparenz in Berechtigungen und Dateisystemstrukturen bringt“, fasst Bernhard die Anforderungen an die neue Software zusammen. Wichtig seien zudem ein geringer Implementierungsaufwand, einfache Bedienbarkeit und guter Support von Seiten des Anbieters gewesen.

Vollständige Automatisierung überzeugt

Zu Beginn des Projektes führte econet bei Lebert & Co. einen Scan der Rechteinformationen in Dateisystem und Active Directory durch und präsentierte anschließend die Analyse-Ergebnisse. Danach wurde der cMatrix Reporter fest installiert.

Bernhard erinnert sich: „Die geringen Anforderungen der Software an die Umgebung machten die Implementierung einfach. Das Projekt verlief sehr überzeugend, mit gutem Service vor Ort und konkreter Beratung.“

Heute können die IT-Mitarbeiter auf Knopfdruck zweifelsfrei nachweisen, wer worauf im Dateisystem welche Berechtigungen besitzt.



Über die Rechteanalyse hinaus sorgt der cMatrix Reporter für mehr Datensicherheit durch die Identifikation von Schwachstellen im Dateisystem und die Bewertung möglicher Zugriffsrisiken.

Die Konformität der Berechtigungsvergabe kann so stets aufs Neue überprüft und bestätigt werden: „Und wir haben die Gewissheit, dass es diesbezüglich keine Sicherheitslecks in unserem Dateisystem gibt.“

Als besonders nützlich erachtet der IT-Sicherheitsbeauftragte Bernhard dabei die Transparenz bei effektiven Berechtigungen: „Im Sinne eines eigenverantwortlichen Risikomanagements ist es uns wichtig, jederzeit darüber Bescheid zu wissen und potenzielle Schwachstellen sofort identifizieren zu können. Und auch die Möglichkeit der vollständigen Automatisierung von Scan- und Reporting-Läufen in cMatrix überzeugt uns. Das versetzt uns in die Lage, mit minimalem Aufwand ein Journal historischer Berechtigungen anzulegen.“

Durchgängig zertifizierte Supply Chain

Die Reports aus cMatrix unterstützen den Logistiker auch bei der Erfüllung ganz konkreter Compliance-Anforderungen sowie dem bereits erwähnten AEO-Status. Diese Zertifizierung von Unternehmen als zugelassene Wirtschaftsbeteiligte ist Hauptbestandteil der Zollsicherheitsinitiative der Europäischen Union mit dem Ziel, die gesamte Lieferkette vor Gefahren wie Terroranschlägen zu schützen.

Gerade Hersteller, die international tätig sind, müssen eine durchgängig zertifizierte Supply Chain nachweisen können. Lebert & Co. erfüllt die Anforderungen des AEO-F-Zertifikats. Der Status AEO-F (Full) umfasst sowohl den Status AEO-C (customs), der die zollrechtlichen Vereinfachungen beinhaltet, als auch die sicherheitsrelevanten Bedingungen des Status AEO-S (Security).

„Ein besonders sensibles Feld sind dabei Berechtigungen auf interne Informationen wie Kunden- oder

Frachtdaten. Auch aus dem Antrieb heraus, Wirtschaftsspionage einen Riegel vorzuschieben, muss zu jedem Zeitpunkt klar sein, wer welche Zugriffsberechtigungen auf die sensiblen Firmendaten besitzt“, erklärt Bernhard. Außerdem werde verlangt, dass jeder internationale Auftrag gegen rechtsverbindliche Sanktionslisten geprüft werde.

Ebenso müssen alle internen Prozesse beschrieben sein und deren Sicherheit muss nachgewiesen werden können: „cMatrix hilft uns als Produkt und Dienstleistung, interne Abläufe noch sicherer zu machen und mitzuhelfen, sie durchgängig Compliance-konform zu gestalten.“

Blick in die Zukunft

Derzeit migrieren die IT-Mitarbeiter bei Lebert die Fileservices auf Basis der Informationen aus den Reporting-Aktionen. Um dann diese Dateisystem- und Rechtestrukturen auch künftig „sauber“ halten zu können, führen sie die speziell auf den Mittelstand zugeschnittene Provisioning-Lösung inklusive Fileservice Management von econet ein. Doch auch dann soll die Reporting-Lösung weiter im Einsatz sein, um mit regelmäßigen Fileservice- und Berechtigungs-Audits die Compliance-Konformität auf diesem Gebiet zu bestätigen.

econet AG
Kaiser-Ludwig-Platz 5
80336 München
fon +49 (89) 514 51-0
fax +49 (89) 514 51-199
info@econet.de
www.econet.de

Franz Lebert & Co.
Dieselstraße 18
87437 Kempten
fon +49 (0) 831 702-0
fax +49 (0) 831 702-295
info@lebert.com
www.lebert.com